



Ausschreibung

<u>Veranstalter:</u>	1. Wassersportverein Lausitzer Seenland e.V. Landstraße 33, 02979 Elsterheide OT Geierswalde www.wsvls.de
<u>Regattaleiter:</u>	Paulina Struthoff / 1. WSVLS
<u>Wettfahrtsleiter:</u>	Dieter Giebels / Berlin
<u>Obmann des Schiedsgerichts:</u>	Bernd Mau / Berlin
<u>Revier:</u>	Geierswalder See
<u>Wettfahrttage:</u>	25.06.2011 – 26.06.2011
<u>Ankündigungssignal zur ersten Wettfahrt:</u>	25.06.2011 um 10.55 Uhr
<u>Letzte Startmöglichkeit:</u>	26.06.2011 um 12.00 Uhr
<u>Höchsteilnehmerzahl:</u>	50 Boote, Zulassung nach Rangliste
<u>Kontrollvermessung:</u>	25.06.2010 ab 16.00 Uhr Es werden keine Erstvermessungen durchgeführt.

Allgemeine Regeln und Auszug aus den Segelanweisungen

1. Der Lausitzpokal der der Ostsächsischen Sparkasse Dresden wird nach folgenden Regeln ausgesegelt:

- Wettfahrtregeln (WR) der ISAF 2009 – 2012 inkl. Zusätze des DSV, es wird ein Dreieckskurs gesegelt, es sind 4 Wettfahrten vorgesehen
- Die 4. Wettfahrt ist eine Team Wettfahrt / ein Team besteht aus 2 Booten und Segeln den Kurs nach einander ab. Die Platzierung des Teams wird für die Einzelwertung des jeweiligen Bootes angerechnet.
- Ordnungsvorschriften Regattasegeln des DSV, neuste Ausgabe
- Ausschreibung und Segelanweisungen
- Vom DSV bzw. der ISAF anerkannten Klassenvorschriften.

2. Gültige Messbriefe oder bestätigte Kopien müssen in Ergänzung zu Regel 78 WR zur Verfügung der Wettfahrtleitung gehalten werden. Teilnehmende Boote müssen den Forderungen des Anhangs G der WR entsprechen.

3. Ergänzung gemäß WR:

3.1 In Ergänzung zu den WR-Regeln 46- muss bei Regatten der für die Führung eines Bootes Verantwortliche, entweder einen gültigen DSV-Führerschein, Jüngstensegelschein oder einen für das Fahrgebiet vorgeschriebenen oder empfohlenen amtlichen, auch vom DSV im Auftrage des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Wohnungswesen ausgestellten und gültigen Führerschein besitzen.

Von ausländischen Teilnehmern wird der entsprechende, in Ihrem Landesverband gültige Befähigungsnachweis gefordert.

3.2 Die Mannschaft muss die Zulassungsregeln der ISAF gemäß Regulation 19 erfüllen. Bei ausländischen Seglern/Seglerinnen ist die Mitgliedschaft in einem der ISAF angehörenden Verein durch dessen Bestätigung auf der Meldung nachzuweisen.

3.3 Jedes deutsche Mannschaftsmitglied muss über die Internetseite des deutschen Seglerverbandes www.dsv.org registriert sein.

3.4 Der Veranstalter haftet nur in dem im Meldeformular dargelegten und anerkannten Umfang.

3.5 Jeder Schiffsführer / jede Schiffsführerin ist für die richtige seemännische Führung seines/ihres Bootes in jeder Hinsicht selbst verantwortlich.

3.6 Alle Segler / Seglerinnen müssen Schwimmwesten, nach Möglichkeit in den Farben gelb oder orange, während der Regatta bei sich führen. Die Wettfahrtleitung behält sich vor, ihr ungeeignet erscheinende Schwimmwesten zu verbieten.

3.7 Es muss eine zum schleppen geeignete Leine an Bord sein.

3.8 Die Wettfahrtleitung behält sich das Recht vor, Programmänderungen vorzunehmen. Sie werden am schwarzen Brett der Wettfahrtleitung bis spätestens um 19.00 Uhr bekannt gegeben. Sie gelten ab dem folgenden Tag.

3.9 Für jedes Boot muss eine Haftpflichtversicherung für Regatten vorhanden sein. Der Nachweis ist auf Verlangen dem ausführenden Verein vorzulegen.

4. Werbung

Der (die) Teilnehmer(in) überlässt den Veranstaltern, ihren Agenturen und Sponsoren entschädigungslos dauerhaft Rechte an Foto- und Filmaufnahmen aller Art von dieser Regatta und seinen Sportlern für die sportliche und kommerzielle Nutzung.

5. Meldestelle

www.xy-class.de (Onlinemeldung)

6. Meldeschluss

Der Meldeschluss ist der **01.06.2011**, es gilt das Datum des Eingangs bei der Meldestelle.

7. Meldegeld

Das Meldegeld beträgt 55,00 € pro Boot und ist bei Anreise im Org. Büro zu zahlen.

Eine angenommene Meldung wird erst durch Zahlung des Meldegeldes gültig. Nur bei Ablehnung der Meldung wird das Meldegeld zurückerstattet.

8. Wertung (Punktsystem)

Der Lausitzpokal der der Ostsächsischen Sparkasse Dresden wird nach dem Low Point-System gemäß WR, Anhang A gewertet. Bei 4 gesegelten Wettfahrten wird die schlechteste Wettfahrt gestrichen. Sieger ist die punktbeste Mannschaft.

9. Preise

Pokal für Platz 1. bis 3.

Medaillen für Platz 4. bis 6.

10. Segelanweisungen

Die Segelanweisungen können von jedem Teilnehmer ab 18.00 Uhr im Org. Büro am 24.06.2011 in Empfang genommen werden.

10. Unterkünfte

in eigenen Zelten oder Wohnwagen auf dem Vereinsgelände (kostenfrei)

Quartierwünsche sind zu erfragen im

Touristinformation "Lausitzer Seenland"

e-mail: touristinfo@lausitzerseenland.de

Tel.: 03571-456920

11. Anfahrt

A13 Abfahrt Ruhland/Senftenberg, dann Richtung Senftenberg B169, in Senftenberg Richtung Hoyerswerda auf die B96, dann Kreuzung Richtung Tätzschwitz, in Tätzschwitz Hauptstraße links abbiegen in Richtung Geierswalde. Ausschilderung ab Kreuzung Tätzschwitz

Stand 13.04.2011 / CK